

Donnerstag, 21. September 2023

## La Haute-Borne, 930 m

**Abwechslungsreiche Juratour  
im ehemaligen Département Mont-Terrible  
mit Kulturhistorischem Zwischenhalt**



Abfahrt	08.00 Uhr Moos Balsthal
Kaffeehalt	„Träff.Punkt“ Welschenrohr. Marina Bühler hat für uns extra geöffnet.
Treffpunkt	09.30 Jugendherberge, Rte. de Bâle, Delémont
Wanderung	ab Delémont, siehe Wanderbericht von Hedi
Teilnehmer	11
DoWa	Max Leisibach, Kurt Mägli, Walter Schmid, Margrit Bordogna, Hedi Vonarburg, Marianne Schenker, Silvia Heutschi, Brigitte Hasler, Reinhard Hasler.
BiWa	Bikewanderer Bernd Stapf und Kari Christen
Bedauern	Martin Bläsi, Urs Grolimund
Wanderleiterin	Hedi Vonarburg
Wetter	Bewölkt, am Mittag/Nachmittag etwas sonnig. Zum Wandern angenehme Temperatur, ca. 15° C beim Picknicken auf la Haute-Borne.
Leistungen ca.	580 Höhenmeter, 3 3/4 h reine Wanderzeit, 11 Km.
Verpflegung	aus dem Rucksack.



Foto B. Hasler (fehlt auf dem Bild)

## Wanderbericht Haute – Borne

Wanderung      Aufstieg zur Chapelle du Vorbourg - Le Bérudier - Plain de la Chaive - P 930 - Abstieg: La Haute-Borne - P 761 - P 629 (Le Golat-Tal) - Develier. Mit dem Bus zurück nach Delémont Gare, zu Fuss der Sorne entlang zum Ausgangspunkt bei der Jugendherberge.

Bei idealem Herbstwetter starten wir unsere Wanderung bei der Jugendherberge. Kari und Bernd haben eine für sie spezielle Route ausgedacht und treffen zu uns bei der Kapelle, beim Picknick, sowie im Kaffee beim Bahnhof Delémont.

Den steilen Aufstieg durch den Wald zur Chapelle du Vorbourg gehen wir gemütlich an. Der Name Vorbourg, etwas weiter oben die Ruine, wurde bereits im 10. Jh. urkundlich erwähnt. Die auf einem Felsporn über der Birs erbaute Kapelle wechselte im Laufe der Zeit mehrmals die Besitzer, weltliche wie geistliche. Heute steht die Kapelle unter der Obhut der Benediktinermönche und wird als beliebter Marien-Wallfahrtsort aufgesucht und geschätzt. Wir sind überrascht, welche schöne Aussicht wir hier oben auf die Klus der Birs haben!

Ein Kretenweg führt uns anschliessend durch naturbelassenen Mischwald und lädt zum Betrachten und Staunen ein. Auf der Höhe – Le Bérudier - bietet sich ein schöner Ausblick auf Delémont und seine Umgebung. Nach kurzer Rast geht's weiter. Der Aufstieg durch den Wald - Plain de la Chaive – treibt uns unzählige Schweissperlen aus der Haut. Wiederum Zeit, die alten Bäume zu bewundern. Tollkirsche und überreife Brombeeren säumen den Pfad. Bald ist die Höhe erreicht. Eine Tafel weist auf den höchsten Punkt der Gemeinde Delémont hin, 930 müM. Nach kurzem Verschnaufen wandern wir zum Picknickplatz La Haute-Borne, wo wir unseren Lunch einnehmen. Ausgeruht und gesättigt nehmen wir den Abstieg unter die Füsse. Üppiger tiefgrüner Moosboden, flechten- und moosbedeckte knorrige Bäume, Farne und Hirschezungen charakterisieren das schattige Le Golat-Tal. Fast wie in einem Märchenwald! In Develier besteigen wir den Bus nach Delémont zum Bahnhof. Hier kehren wir im Café Werth ein. Der letzte Teil der Wanderung führt uns durch die Stadt der Sorne entlang zum Ausgangspunkt zurück. Allen ein herzliches Dankeschön für die gemeinsam erlebten Wanderstunden in der welschen Schweiz!

Hedi

---

### **Nächste Dowa 5. Oktober 2023**

Unterwegs im östlichen Naturpark mit Bern Stapf und Margrit Meier.  
Irgendwo, im Wald, am Schärme oder a dr Sunne, gits ä Wurscht vom Grill.

---

# SAC OG Balsthal

## DoWa 402 - Bilder von Hedi, Brigitte, Reinhard und Kari

